

Gelagelied

C G C
Das Leben ist nicht lang genug
am dm G
und auch dein Ende kommt schon bald:
C G C
Dann läßt du halbvoll stehn den Krug.
am G C
dann wird dein Braten kalt.
C G C
Wenn du auch glaubst, mit deinem Geld
am dm G
ist was hier kreucht und fleucht all dein,
C G C
so ist's doch schlecht um dich bestellt,
am G C
denn bald schon schläfst du ein.

G7 C
Denkst du nun, dein Grab ist nicht mehr weit?
G7 C
Nun wohlan, uns bleibt noch etwas Zeit:
F C G am
Zeit für ein kleines Bier, oder zwei, drei, vier,
G G7 C
dann trinkt der Tod mit dir.

Du schläfst bei fremden Frauen ein
und glaubst, du bist ein toller Hecht -
dein nächster Kuß wird knöchern sein,
und das ist nur gerecht.
Und du reißt halb die Stube ein
weil deine Frau nicht treu sein kann:
Dein Tod wird ihr nur nützlich sein
und manchem andern Mann.

Denkst du nun, dein Grab ist nicht mehr weit?
Nun wohlan, uns bleibt noch etwas Zeit:
Zeit für ein kleines Bier, oder zwei, drei, vier,
dann trinkt der Tod mit dir.

Wie du die Welt auch wenden magst,
ihr Ende liegt in Dunkelheit:
Ob du darüber lachst, ob klagst,
dein Weg ist nicht mehr weit.

Drum laßt uns noch was trinken gehn
solang der Mund noch schlucken mag:
Wenn wir den Tod dann doppelt sehn,
dann war´s ein schöner Tag.

Denkst du nun, dein Grab ist nicht mehr weit?
Nun wohlan, uns bleibt noch etwas Zeit:
Zeit für ein kleines Bier, oder zwei, drei, vier,
dann trinkt der Tod mit dir.